

Zwischenstand ARA-Anschluss an ARA Reuss-Schachen

Die Abwasserreinigungsanlage (ARA) Obfelden soll an die ARA Reuss-Schachen in Merenschwand angeschlossen werden. Der organisatorische Zusammenschluss zwischen dem Abwasserverband Reuss-Schachen und der Gemeinde Obfelden ist vollzogen und das Bauprojekt ist ausgearbeitet. Die Baubewilligung steht noch aus.

Die ARA Obfelden reinigt das Abwasser der Gemeinden Obfelden und Maschwanden sowie des Weilers Dachlissen (Mettmenstetten). Die Anlage, betrieben von der Gemeinde Obfelden, wurde 1955 in Betrieb genommen und 1996 letztmals erweitert. Da viele Anlageteile das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, braucht es eine neue langfristige Lösung. Eine Analyse zeigte: Der Anschluss an die ARA Reuss-Schachen in Merenschwand ist die beste Variante. Sie ist wirtschaftlicher, energieeffizienter und umweltfreundlicher als ein Ausbau vor Ort. Die heutige ARA soll deshalb zu einem Pumpwerk mit Regenbecken umgebaut und über eine neue Leitung an Merenschwand angeschlossen. Die Obfelder Stimmbevölkerung hat dem Vorhaben am 25. September 2022 in einer Urnenabstimmung zugestimmt.

Aktueller Projektstand

Der organisatorische Zusammenschluss zwischen dem Abwasserverband Reuss-Schachen und der Gemeinde Obfelden ist vollzogen. Seit Sommer 2024 ist die Gemeinde Obfelden zu dritt im Vorstand des Abwasserverbands vertreten. Ebenso wirkt Obfelden in der Baukommission für den Ausbau der ARA Reuss-Schachen aktiv mit.



Die ARA Obfelden.

Die ARA Reuss-Schachen in Merenschwand soll umfassend ausgebaut und modernisiert werden. Das Bauprojekt sieht vor, die bestehende Infrastruktur weitgehend weiter zu nutzen. Zusätzlich entstehen drei neue Bauwerke: eine mechanische Reinigungsstufe, eine biologische Reinigungsstufe sowie ein Gasometer. Zudem wird das Betriebsgebäude angepasst und eine Photovoltaikanlage installiert.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf CHF 26.85 Millionen. Der grösste Kostenanteil entfällt, berechnet nach den Abwassermengen, auf die Gemeinde Obfelden. Für Obfelden und die beiden Anschlussgemeinden sind rund CHF 17 Millionen veranschlagt. Dieser Betrag umfasst die Beteiligung am Bauprojekt in Merenschwand, die geplante Verbindungsleitung sowie den Rückbau der bisherigen Anlagen in Obfelden. Die Kosten werden über die Abwassergebühren gedeckt.

Baubewilligung ausstehend

Die Baueingabe für die Erweiterung der ARA Reuss-Schachen erfolgte im Sommer 2024. Nach der Prüfung durch die kantonalen Amtsstellen des Kantons Aargau wurde eine Aktenenergänzung verlangt. In diesem Zusammenhang mussten umfangreiche Baugrunduntersuchungen auf dem Gebiet von Obfelden und Merenschwand durchgeführt werden. Diese Ergänzungen wurden im Sommer 2025 abgeschlossen; die Baubewilligung steht derzeit noch aus.

Damit nach der Erteilung der Baubewilligung die Arbeiten gleich beginnen können, wurden innerhalb der Baukommission bereits mehrere Arbeitsvergaben für Gewerke erteilt. Ebenso konnten die Anlieferung und Verwertung des Klärschlammes aus der ARA-Obfelden ab 2026 vertraglich geklärt werden. Der Baustart für das Projekt soll voraussichtlich 2026 erfolgen.

Mehr zum Projekt

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebseite der Gemeinde:

www.obfelden.ch/ara-anschluss

